

Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld am 31. Oktober 2013 in Kirchspielkrug in Ostenfeld.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Eva-Maria Kühl
2. Gemeindevertreter Bernd Gründer
3. Gemeindevertreter Ralf Hansen
4. Gemeindevertreter Andreas Jensen
5. Gemeindevertreterin Beate Jepsen
6. Gemeindevertreterin Anja Krüger
7. Gemeindevertreterin Karl-Heinz Möskes
8. Gemeindevertreter Ralf Pehmöller
9. Gemeindevertreter Arne Petersen
10. Gemeindevertreter Bernd Petersen
11. Gemeindevertreterin Yvonne Roloff

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter Thore Gildner

Gemeindevertreter Willy Rohde

Außerdem sind anwesend:

LVB Claus Röhe, Schriftführer

sowie 8 Zuhörer

Tagesordnung

1. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 13.6.2013
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl
7. Erlass einer neuen Hauptsatzung
8. Erlass einer neuen Entschädigungssatzung
9. Jahresrechnung 2012
- 9.a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- 9.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung
10. Erlass 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013

Nicht öffentlich

11. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeisterin Eva-Maria Kühl eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Ostenfeld ist beschlussfähig.

1. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 13.6.2013

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

2. Einwohnerfragestunde

- Auf Anfrage soll geprüft werden, ob ein **Handy**, das bei der Hilfestellung beim Sturm beschädigt wurde, ersetzt werden kann.
- Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass die **Fußballtore im Dr.-Feddersen-Weg** beschafft und aufgestellt werden.
- Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass in Sachen **Breitband eine Infoveranstaltung** am 7.11.2013, 19.30 Uhr, stattfindet. Die Einladungen werden verteilt.

3. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Kühl berichtet über folgende Angelegenheiten:

- **Sturmschäden** – größere Schäden sind nicht entstanden. Der Dank gilt den Gemeindearbeitern, der Freiwilligen Feuerwehr und den freiwilligen Helfern für deren uneigennütigen Einsatz. Die Verkehrssicherung stand bzw. steht im Vordergrund.
- **Ausbaggern der Treene** – die Maßnahme wurde in Zusammenarbeit mit dem Küstenschutz durchgeführt. Dabei wurde auch der Weg entlang der Deichkrone hergerichtet. Der Gemeinde entstanden keine Kosten.
- **Kinderkrippe** – mit der Fertigstellung ist zum 1.12.2013 zu rechnen.
- **Tagespflege in Winnert** – es fand das Richtfest statt. Die Eröffnung ist für Februar 2014 geplant.
- **Finanzausgleichsreform** – nach dem Entwurf muss die Gemeinde mit 48.771 € weniger rechnen.
- **Kontrolle Anhänger und Trecker** – der Anhänger wurde stillgelegt. Gegen die Ersatzbeschaffung eines neuen kleinen Kippers bestehen keine Bedenken. Die Kosten betragen 3.500 € zuzüglich Aufsatzgitter.
- **Schneepflug** – der mittlere Schneepflug ist abgängig. Gegen die Ersatzbeschaffung bestehen keine Bedenken. Die Kosten betragen ca. 5.300 €.

4. Bericht der Ausschüsse

- Ralf Pehmöller teilt mit, dass sich der **Bauausschuss** am 2.11.2013 trifft, um die Sturmschäden zu besichtigen und weitere Arbeiten in der Gemeinde zu besprechen.
- Ralf Pehmöller teilt mit, dass der **Kindergartenbeirat** demnächst tagt.
- Bernd Petersen berichtet über die konstituierende **Verbandsversammlung des Wasserverbandes Treene**. Hier wurde der Vorstand und der Vorstandsvorsteher gewählt sowie der Jahresabschluss 2012 beschlossen.
- Bernd Petersen berichtet über die Sitzung des **Finanzausschusses**, wo der Nachtragshaushalt Hauptthema war.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Auf Anfrage von Andreas Jensen wird mitgeteilt, dass der **Waldkindergarten** aufgrund der Sturmschäden im Kirchenforst und des Betretungsverbotes zurzeit im Gemeindehaus in Wittbek untergebracht ist.
- Weiter wird auf seine Anfrage mitgeteilt, dass die Schäden am **Dach der Sporthalle** zurzeit repariert werden. Das Gleiche gilt für das **Schwimmbad**, wo umgestürzte Bäume vorhanden sind.
- Ralf Pehmöller schlägt vor, die Hilfskräfte, die ihre **privaten Kettensägen** o.ä. beim Sturm zur Verfügung gestellt haben, zu entschädigen. Die Sache soll geprüft werden.
- Auf Anfrage von Yvonne Roloff wird mitgeteilt, dass die **Holzreste** vom Sturm ebenfalls bei der Schietkuhle angeliefert werden können.

- Auf Anfrage von Andreas Jensen soll Allen eine **Übersicht der gemeindlichen Ausschüsse** zur Verfügung gestellt werden.
- Bernd Petersen bittet klar zu stellen, dass die Einnahmen aus der **Photovoltaikanlage** beim Schwimmbad in den Haushalt des Schulverbandes fließen. Die Gemeindevertretung stimmt dem zu.
- Auf Anfrage von Arne Petersen teilt die Bürgermeisterin mit, dass bei der **Überprüfung der Kinderspielplätze** nur geringe Mängel festgestellt wurden. Sie sind beseitigt.
- Auf Anfrage von Beate Jepsen teilt die Bürgermeisterin mit, dass die **Verabschiedung der ehemaligen Gemeindevertreter** im Januar 2014 vorgesehen ist.
- Ralf Hansen weist darauf hin, dass die **Fenster beim Feuerwehrgerätehaus** in einem schlechten Zustand sind. Er schlägt einen Austausch vor. Der Finanzausschuss soll sich bei der Haushaltsberatung 2014 damit beschäftigen.
- Bernd Petersen schlägt vor, dass die vorgesehene **Grillhütte** wie in Rantrum geplant werden sollte. Eine evtl. Förderung über die AktivRegion steht erst wieder 2015 zur Verfügung.

6. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl

Der Wahlprüfungsausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor, wie folgt über das Wahlergebnis zu beschließen:

1. Alle Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.
2. Bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung sind keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis oder die Verteilung aus den Listen im Einzelfall hätten beeinflussen können.
3. Die Feststellung des Wahlergebnisses war richtig.

Da keine der unter Nummer 1 – 3 genannten Fälle Anlass zu Beanstandungen gab, wird die Wahl einstimmig für gültig erklärt.

7. Erlass einer neuen Hauptsatzung

Die Vorlage sowie der Entwurf der Neufassung der Hauptsatzung ist jedem Gemeindevertreterin bzw. jedem Gemeindevertreter mit der Einladung übersandt worden. Einzelne Änderungen werden hinterfragt und erläutert.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erlass der neuen Hauptsatzung. Eine Ausfertigung ist der Originalniederschrift beigefügt.

8. Erlass einer neuen Entschädigungssatzung

Die Vorlage sowie der Entwurf der Neufassung der Entschädigungssatzung ist jedem Gemeindevertreterin bzw. jedem Gemeindevertreter mit der Einladung übersandt worden. Einzelne Änderungen werden hinterfragt und erläutert.

Da noch Unklarheiten hinsichtlich Aufwandsentschädigung in Kombination mit dem Sitzungsgeld oder nur Sitzungsgeld bestehen, wird der Beschluss zurückgestellt.

9. Jahresrechnung 2012

9.a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

9.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2012 wurde vom Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung am 16.10.2013 geprüft.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Jahresabschluss 2012 und den Jahresüberschuss in Höhe von 887.489,28 € der Allg. bzw. der Ergebnisrücklage zuzuführen. Die Ergebnisrücklage beträgt dann noch 1.035.769,02 €. Das sind 25 % der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 4.143.076,12 €.

10. Erlass 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013

Der stellv. Finanzausschussvorsitzende erläutert den Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2013.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig folgende Nachtragshaushaltssatzung 2013: Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden im **Ergebnisplan** der Gesamtbetrag der Erträge um 275.000 € erhöht und damit festgesetzt auf 1.693.900 €, der Gesamtbertrag der Aufwendungen um 115.700 € erhöht und damit festgesetzt auf 2.244.300 € und der Jahresfehlbetrag vermindert um 159.300 € auf insgesamt 550.400 €.

Im **Finanzplan** werden aus laufender Verwaltungstätigkeit der Gesamtbetrag der Einzahlungen erhöht um 278.800 € auf insgesamt 1.658.600 €, die Auszahlungen erhöht um 109.900 € auf insgesamt 2.099.900 €, aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit die Einzahlungen erhöht um 207.800 € auf insgesamt 237.900 € und die Auszahlungen erhöht um 333.000 € auf insgesamt 453.600 €.

Die Öffentlichkeit wird einstimmig ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

11. Grundstücksangelegenheiten

.....

Bürgermeisterin Eva-Maria Kühl stellt die Öffentlichkeit wieder her und bedankt sich bei allen für die rege Beteiligung und schließt damit die Sitzung.

Die Bürgermeisterin